

Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt.

Zu Erleichterung des Legitimationsgeschäftes bei der für den 30. huj. anberaumten Generalversammlung unserer Anstalt ist von uns Einrichtung getroffen worden, daß schon am

Sonnabend den 26. huj. und
Dienstag den 29. huj. Nachmittags von 3—7 Uhr
 die zur Vertretung zu bringenden Actien im Locale unserer Anstalt in notariellen Verschluss gebracht werden können. Actien, welche von der vorigen Generalversammlung unserer Anstalt her sich noch in unverletztem notariellen Verschluss befinden, können in diesem Verschluss auch bei der diesmaligen Versammlung als Legitimation verwendet werden.

Leipzig, 22. Mai 1860.

Der Verwaltungsrath der Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt.

Gustav Harkort,
 Vorsitzender.

Mathy,
 vollziehender Director.

Hamburg-Bremer Feuerversicherungs-Gesellschaft.

Die am 1. Juni a. c. fälligen Coupons werden von uns mit Banco-Mark 8 — oder Cour. $\frac{1}{4}$ 4 — eingelöst.
 Leipzig, 29. Mai 1860.

Linnicke & Geibel.

Wildenfels-Haertensdorfer Steinkohlenbau-Actienverein.

29. Einzahlung mit 1 Thlr. pr. Actie den 5. und 6. Juni a. c. bei
 Herrn **H. Seiffert** in Leipzig.
 „ **C. Boehme** in Zwickau.

Zwickau, den 26. Mai 1860.

Das Directorium.

Gustav Reiz.

Extrafahrt

zum

Vogelschießen nach Wurzen.



Zu dem in Wurzen stattfindenden großen Vogelschießen wird

Dienstag den 29. Mai d. J.

eine Extrafahrt mit

Abfahrt von Leipzig Nachmittags 2 Uhr,
Rückfahrt von Wurzen Abends 9 $\frac{1}{2}$ Uhr

zu einfachen, für Hin- und Rückfahrt gültigen Preisen und übrigens unter den für andere Extrafahrten auf hiesiger Bahn geltenden bekannten Bestimmungen veranstaltet werden.

Leipzig, den 23. Mai 1860.

Directorium der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie.

Gustav Harkort, Vorsitzender.
F. Busse, Bevollmächtigter.

Die Königlich Sächsische Landes-Lotterie gegenwärtig die 58.

Ziehungen:	I. Classe 25. Juni.	II. Classe 23. Juli.	III. Classe 13. August.	IV. Classe 3. Septbr.	V. Classe 24. Septbr. bis 9. Octbr.
Hauptgewinne	10000	12000	15000	20000	150000 50000
Thaler	5000	6000	8000	10000	100000 40000
	3000	3000	4000	5000	50000 30000

Loose hierzu:

Original-Voll-Loose gültig für alle fünf vorberechnete Ziehungen: Ganze à 51 Thlr.; Halbe à 25 $\frac{1}{2}$ Thlr.; Viertel à 12 $\frac{3}{4}$ Thlr.; Achtel à 6 Thlr. 12 $\frac{1}{2}$ Ngr.

Classen-Loose gültig nur für die Ziehung I. Classe am 25. Juni: Ganze à 10 Thlr. 6 Ngr.; Halbe à 5 Thlr. 3 Ngr.; Viertel à 2 Thlr. 16 $\frac{1}{2}$ Ngr.; Achtel à 1 Thlr. 8 $\frac{1}{2}$ Ngr.

sind gegen die vorberechneten Beträge von dem Unterzeichneten zu beziehen und hält sich derselbe unter Zusage aller dessen, wie es hierbei etwa gern beliebt wird, bestens empfohlen.

Im Gewinnfalle eines Voll-Looses in einer der ersten 4 Ziehungen werden auf die späteren, bei denen es dann ausgeschlossen bleibt, 10 Thlr. per $\frac{1}{4}$ Loos und per Ziehung ohne jeden Abzug bei Erhebung des Gewinn-Betrages gleichzeitig wieder zurück vergütet.

Im Nichtgewinnfalle eines Classen-Looses ist solches alsdann von Ziehung zu Ziehung zur Wahrung der Anrechte an die nächstfolgenden Ziehungen mit dem gleichen Betrage, wie vorstehend bei Classen-Loosen angegeben zu erneuern.

August Kind, Hôtel de Saxe.

N. B. Noch sei erwähnt, dass in meine concessionirte Collection folgende Hauptgewinne gefallen sind:

bis Ende 1859: $\left\{ \begin{array}{l} 1 \\ 2 \\ 4 \\ 1 \\ 4 \\ 8 \\ 20 \end{array} \right.$ Mal
 150,000, 100,000, 50,000, 40,000, 30,000, 10,000, 5000 Thlr.
 seit 1. Januar 1860: 150,000, 15,000, und 8000 Thlr. à 1 Mal, 5000 Thlr. 2 Mal.